



24. - 26. September 2015: Konferenzen "Corporate Governance in Schwellenländern" an der HHL Leipzig Graduate School of Management

24. - 26. September 2015: Konferenzen "Corporate Governance in Schwellenländern" an der HHL Leipzig Graduate School of Management

Das Center for Corporate Governance der HHL Leipzig Graduate School of Management richtet vom 24. bis 26. September 2015 zusammen mit der IFC/Weltbank zwei Konferenzen zu Schwerpunkten und Wettbewerbsvorteilen von Corporate Governance in Emerging Markets aus. Die Konferenzen behandeln die Fragen von Unternehmen und Investoren sowohl aus einer Wirtschaftsperspektive wie auch aus akademischer Sicht. Beide Veranstaltungen sollen fundierte Erkenntnisse für die Anwendung guter Governance in Schwellenländern vermitteln. Insbesondere die Frage nach den Auswirkungen verantwortungsvollen Handelns und transparenter Regeln auf den ökonomischen Erfolg steht im Fokus der beiden Konferenzen. Hochkarätige Experten aus Brasilien, Südafrika und Indien werden hierzu präsentieren und mit führenden Investoren diskutieren.

Erleben Sie eine Video-Einladung von Corporate-Governance-Experte Prof. Christian Strenger unter: <http://bit.ly/1LMnBxM>.

Die erste Konferenz vom 24. bis 25. September fokussiert auf praktische Umsetzungsmöglichkeiten für Unternehmen und international tätige Investoren. Redner werden u.a. sein: Mats Isaksson (Head of Corporate Affairs, OECD), George Dallas (Policy Director of ICGN, London), Darrin Hartzler (Global Manager, International Finance Corporation), Amra Balic (European Head of Governance, Blackrock) und Asoka Wöhrmann (Chief Investment Officer of Deutsche Asset & Wealth Management). In der anschließenden akademischen Konferenz "5th International Conference on Corporate Governance in Emerging Markets" des Emerging Markets Corporate Governance Research Network werden aktuelle Forschungsbeiträge zum Thema Entwicklung der Corporate Governance in Schwellenländern diskutiert.

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 15. August 2015 unter <http://www.hhl.de/ccg>

Presseeinladung und -kontakt:

Herzlich laden wir Sie ein, die internationale Konferenz redaktionell zu begleiten. Gern vermitteln wir Ihnen am Rande der Veranstaltung auch Einzelinterviews mit den Referenten. Das detaillierte Programm finden Sie hier: www.hhl.de/ccg
Für die Akkreditierung bis zum 20. September 2015 wenden Sie sich bitte an Volker Stößel, E-Mail: [volker.stoessel\(at\)hhl.de](mailto:volker.stoessel(at)hhl.de).

Das Center for Corporate Governance (CCG) an der HHL Leipzig Graduate School of Management wurde im April 2010 gegründet. Die Forschungsschwerpunkte sind unter anderem: Corporate Governance und Unternehmensperformance, Governance Ratings, Diversity und Corporate Governance in Schwellenländern. Es wird geleitet von einem akademischen Direktorium, bestehend aus Univ.-Prof. Dr. Marc Steffen Rapp (Philipps-Universität Marburg), Prof. Christian Strenger und Univ.-Prof. Dr. Michael Wolff (Georg-August-Universität Göttingen). Das CCG kooperiert mit zahlreichen Governance-Einheiten internationaler Universitäten und der Global Governance Knowledge Group der IFC/Weltbank. <http://www.hhl.de/ccg>

Die HHL Leipzig Graduate School of Management ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der traditionsreichsten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. <http://www.hhl.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. www.hhl.de

Anlage: Bild



**CENTER
FOR CORPORATE
GOVERNANCE**